Deutscher Bundestag **Drucksache 19/10322**
19. Wahlperiode 17.05.2019

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva-Maria Schreiber, Heike Hänsel, Michel Brandt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/9458 –

Auslandsgeschäft der KfW Bankengruppe im Bereich Energie und Achtung von Umweltstandards und Menschenrechten

Vorbemerkung der Fragesteller

Vor vier Jahren hat die Menschenrechts- und Umweltorganisation urgewald e. V. die Studie „Die Schattenseiten der KfW" veröffentlicht, die sich kritisch mit Finanzierungen der KfW Bankengruppe (bestehend aus KfW Entwicklungsbank, Deutscher Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) sowie der KfW IPEX-Bank) im Energie- und Rohstoffbereich auseinander setzte. Ziel der vorliegenden Studie ist es, einen Überblick zu erhalten, was die KfW Bankengruppe im Energiebereich seither finanziert hat sowie Details zu der Finanzierung eines Staudammprojekts in Kolumbien zu erfahren.

Nach eigener Aussage hat die KfW IPEX-Bank die Errichtung des Hidroituango-Staudamms in Kolumbien in Höhe von 100 Mio. US-Dollar mitfinanziert. Dabei wurden nach Medienberichten mehrfach Menschenrechte und Umweltstandards verletzt (www.dw.com/de/kolumbien-wasserkraftwerk-droht-dammbruch/a-43882619). Laut dem Bericht der schwedischen Organisation SweFOR „Informe Misión Antioquia" von November 2018 gab es in Zusammenhang mit dem Staudammbau zehn Zwangsumsiedlungen, von denen mehr als 500 Familien betroffen waren (https://riosvivosantioquia.org/wp-content/uploads/2019/03/Informe-Misi%C3%B3n-Antioquia.pdf, S. 22, Fußnote 44). Allein 2018 sind sechs Menschen, die sich gegen den Staudamm engagiert haben, bzw. deren Angehörige ermordet worden (www.amnesty.de/allgemein/pressemitteilung/kolumbien-kolumbien-menschenrechtsschutz-muss-vorrang-haben-vor). Für dasselbe Jahr hat die schwedische Organisation SweFOR 108 Attacken gegen lokale Kraftwerksgegner dokumentiert (Informe Misión Antioquia, S. 26). In der Region des Staudamms sollen zudem die sterblichen Überreste von Hunderten, während des internen bewaffneten Konfliktes gewaltsam Verschwundenen liegen. Durch die vorzeitige Flutung können viele Fälle nicht mehr aufgeklärt werden (Bettina Reis, Eine menschengemachte Katastrophe – Kolumbien: Der Bau des Wasserkraftwerkes Hidroituango und seine desaströsen Folgen, in: ILA 418, September 2018, S. 17/18).

Wegen des drohenden Bruchs des Staudamms mussten im Mai 2018 über 20 000 Menschen evakuiert werden, die wochen- und monatelang nicht in ihre Häuser zurück konnten (www.misereor.de/presse/pressemeldungen-misereor/

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 15. Mai 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

katastrophe-mit-deutscher-verantwortung/). Durch die Schließung von zwei Schleusen zum Maschinenraum Anfang Februar 2019 (laut Angaben des Betreibers EPM aus Sicherheitsgründen für die unterhalb des Staudamms lebenden Gemeinden) wurde der Lauf des Cauca-Flusses unterhalb des Staudamms nahezu trocken gelegt – mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt und vor allem auf die von der Fischerei lebenden Kleinfischer und die Kleinschürfer, deren Lebensgrundlage nun gefährdet ist (www.semana.com/nacion/articulo/hidroituango-despues-de-la-tragedia-ambiental-que-viene-ahora/600740). Zudem hat der kolumbianische Rechnungshof im Februar 2019 eine umfassende Prüfung von Hidroituango angekündigt (https://bit.ly/2YQxZyD). Bereits im Sommer 2018 hatte der Rechnungshof 35 Verstöße beim Staudammprojekt gegen die 2009 erteilte Umweltlizenz festgestellt (http://noticiasrptv.com/contraloria-encuentra-%C2%A8graves%C2%A8-fallas-de-la-anla-en-el-caso-hidroituango/).

In den vergangenen Jahren haben nach Berichten unter anderem die Unternehmen Glencore (www.misereor.de/fileadmin/publikationen/publikation-fragwuerdige-unternehmenstaetigkeiten-glencore.pdf, S. 12), Eskom (www.reuters.com/article/eskom-loans/update-1-south-africas-eskom-says-secures-1-4-billion-in-loan-facilities-from-afdb-idUSL8N19T339) und Hitachi Power Europe (heute Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe GmbH (MHPSE); www.misereor.de/fileadmin/publikationen/studie-wenn-nur-die-kohle-zaehlt.pdf, S. 9) Kredite von der KfW IPEX-Bank erhalten.

1. Wie verteilen sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Projekte und die zugesagten Summen von KfW IPEX-Bank, der DEG und der KfW Entwicklungsbank im Energiesektor in den letzten fünf Jahren (seit 2014) auf die Kategorien Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie, Kohle-, Gas- und Erdölkraftwerke (bitte pro Institut, Jahr und getrennt nach Projektland, Geschäftsfeld und Zusagevolumen sowie gesamtes Projektvolumen auflisten)?

Die KfW IPEX-Bank hat in den Jahren von 2014 bis 2018 insgesamt 146 Projekte im Bereich Erneuerbare Energie (umfasst Solar-, Wind-, Biogas- und Wasserenergie) und 36 Projekte im Bereich Thermische Energie (umfasst Gaskraftwerke, gasbefeuerte Meerwasserentsalzung und Müllverbrennung) im In- und Ausland finanziert. Diese teilen sich wie folgt auf (das Gesamtprojektvolumen ist nicht systematisch abrufbar):

	Erneuerbare Energie			Thermische Energie		
	Projekte	Zusagebetrag in Mrd. Euro	Länder	Projekte	Zusagebetrag in Mrd. Euro	Länder
2014	18	0,451	Deutschland, Niederlande, Frankreich, Kanada, Großbritannien, Türkei	7	0,422	Saudi Arabien, Indonesien, Korea, UAE, Philippinen, Nigeria, Großbritannien
2015	29	1,401	Deutschland, Taiwan, Frankreich, Uruguay, Montenegro, Türkei, Südafrika, Großbritannien, Japan, Australien, Kanada	7	0,311	Deutschland, Oman, Türkei, USA, UAE, Ägypten
2016	24	1,117	Australien, Belgien, Frankreich, Chile, Deutschland, Uruguay, Spanien, Kroatien, Norwegen, Japan, Kanada, Großbritannien	10	0,718	Ägypten, Katar, Mexiko, Oman, Saudi Arabien, Südafrika
2017	38	1,494	Argentinien, Australien, Deutschland, Chile, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Schweden, Spanien, Türkei	7	0,345	Deutschland, Indonesien, Malta, Mexiko, Saudi Arabien, UAE, Spanien
2018	37	2,336	Argentinien, Australien, Deutschland, Chile, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Mexiko, Niederlande, Schweden, Spanien, Türkei, Uruguay, USA	5	0,642	Bahrein, Chile, Deutschland, Israel

Die Finanzierungs-Engagements der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft/DEG im Energiesektor aus dem Jahr 2014 sind nachfolgend aufgelistet. Von der DEG zugesagte Vorhaben aus den Jahren 2015 bis 2018 sind unter den folgenden Links verfügbar: https://deginvest-investments.de/ bzw.

www.deginvest.de/Unsere-Investitionen/Investment-related-information-2015-2016/. Die DEG veröffentlicht seit 2015 gemäß ihrer Veröffentlichungsrichtlinie Kurzinformationen zu den von ihr zugesagten Vorhaben auf der DEG-Website. Für jede dieser Kurzinformationen hat die DEG jeweils das Einverständnis des Kunden zur Veröffentlichung erbeten und sich von dem Kunden hinsichtlich dieser Kurzinformation vom Bankgeheimnis befreien lassen.

Finanzierungs-Engagements der DEG im Energiesektor aus dem Jahr 2014:

Nach Land		
Energiesektor	Land	in 1.000 Euro
DIESEL-/ GASKRAFTWERK	GHANA	21.155
DIESEL/HFO- und GASKRAFTWERK	BANGLADESCH	34.242
ENERGIE PLATTFORM	UER ASIEN	12.277
ERNEUERBARE ENERGIE PLATTFORM	UER ASIEN	4.923
ERNEUERBARE ENERGIE PLATTFORM	UER ASIEN	14.929
GASKRAFTWERK	MEXIKO	14.778
GASKRAFTWERK	NIGERIA	22.030
KLIMAPROJEKTE FAZILITÄT	UEBERREGIONAL	20.000
SOLAR ENERGIE	HONDURAS	8.973
SOLAR ENERGIE	INDIEN	28.381
WASSERKRAFTWERK	NEPAL	20.360
WASSERKRAFTWERK	PHILIPPINEN	2.400
WASSERKRAFTWERK	PHILIPPINEN	5.049
WASSERKRAFTWERK	SAMBIA	18.373
WINDENERGIE	INDIEN	22.000
WINDENERGIE	KENIA	20.000
WINDENERGIE	SUEDAFRIKA, RE	8.568
WINDENERGIE	UER ASIEN	28.550
	TOTAL	306.988

Nach Sektor	in 1.000 Euro
Diesel/HFO und Gaskraftwerk	55.397
Gaskraftwerke	36.808
Solarenergie	37.354
Wasserkraftwerk	46.182
Windenergie	79.119
EE-Plattform	32.128
Energieprojekte-Fazilität	20.000
TOTAL	306.988

Der Geschäftsbereich Finanzielle Zusammenarbeit der KfW (KfW Entwicklungsbank) hat im Zeitraum 2014 bis März 2019 im Energiesektor in den Kategorien Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie, Kohlekraftwerke (ausschließlich Rehabilitierung), Gaskraftwerke und Ölkraftwerke und Erneuerbare gemischt (diese Kategorie beinhaltet Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft und Geothermie, ohne dass eine genaue Aufteilung möglich ist) 134 Finanzierungszusagen in Höhe von insgesamt 5,96 Mrd. Euro getroffen. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Solarenergie: 1 643,3 Mio. Euro
- Windenergie: 436,6 Mio. Euro
- Wasserkraft: 611,8 Mio. Euro
- Geothermie: 388,8 Mio. Euro
- Kohlekraftwerke: 9,5 Mio. Euro
- Gaskraftwerke: 175,0 Mio. Euro
- Ölkraftwerke: 0,0 Mio. Euro
- Erneuerbare gemischt: 2 695,0 Mio. Euro

Nachfolgend hierzu die Auflistung der einzelnen Projekte, die auch das Jahr der Zusage und das Land enthält:

Kat.	**Land**	**Vorhaben**	**Jahr der Zusage**	**Summe in Euro**
Geothermie	Kenia	2013 66 103 Geothermiefeldentwicklung Bogoria-Silali Block	2014	80.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Südafrika	2010 66 257 Programm Erneuerbare Energien in Southern African Power Pool (SAPP II)	2014	25.076.360,78
Solarenergie	Marokko	2011 66 826 Solarkraftwerk Quarzazate	2014	330.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Bosnien-Herzeg.	2150 10 186 Bau des Wasserkraftwerks Janjici	2014	30.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Vietnam	2013 66 392 Netzanschluss Wasserkraftwerk Lai Chau	2014	31.734.207,87

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Erneuerbare Gemischt	Brasilien	2013 66 244 Windparkprogramm II (BNDES)	2014	247.817.724,00
Solarenergie	Marokko	2098 11 001 Marokkanischer Solarplan (DKTI)	2014	324.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Bosnien-Herzeg.	2009 65 657 Energiesektorprogramm IV (Pumpenspeicherwerk Vrilo)	2014	70.000.000,00
Wasserkraft	Bosnien-Herzeg.	2010 65 697 Energiesektorprogramm V (Wasserkraft)	2014	30.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Montenegro	2010 66 877 Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden	2014	20.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Chile	2098 11 084 Programm Solarenergie in Chile	2014	52.217.230,00
Erneuerbare Gemischt	Benin	2012 66 931 Rehabilitierung des Wasserkraftwerks Nangbeto im Kontext des West African Power Pool	2014	7.500.000,00
Erneuerbare Gemischt	Togo	2012 66 998 Rehabilitierung des Wasserkraftwerks Nangbeto im Kontext des West African Power Pool	2014	7.500.000,00
Erneuerbare Gemischt	Uganda	2013 65 782 GeT Fit	2014	15.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	MOE/SOE NA	2007 70 222 Überregionale Fazilität Erneuerbare Energien und Energieeffizienz SOE	2014	400.000,00
Erneuerbare Gemischt	Montenegro	2014 70 152 Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden (BM)	2014	2.093.135,76
Erneuerbare Gemischt	Bangladesch	2012 66 428 Produktive Nutzung Erneuerbarer Energien	2014	10.513.403,08
Erneuerbare Gemischt	Indien	2010 70 101 Kreditlinie Nachfrageseitige Energieeffizienz (BM)	2014	1.500.000,00
Windkraft	Vietnam	2012 97 597 „Unterstützung des Ausbaus der Windenergie“	2014	3.600.000,00
Erneuerbare Gemischt	Türkei	2020 82 972 Kreditlinie Ressourceneffizienz Phase II über die TSKB	2014	150.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Mexico	2020 81 891 Bancomext Förderung des Klimaschutzes (RE/EE-Programm III)	2014	49.031.212,00
Windkraft	Uruguay	2020 82 501 UTE Windpark Juan Pablo Terra	2014	60.000.000,00
Geothermie	Afrikan. Union	2020 61 604 Geothermie-Fazilität (Mandat DFID)	2014	43.845.372,48

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2020 61 869 GET FiT Studien SSA	2014	2.254.067,74
Erneuerbare Gemischt	Sambia	2020 61 521 Nachhaltige Energieversorgung in der Southern Division – Mandat SIDA für Konzeptstudie	2014	500.975,79
Erneuerbare Gemischt	Ägypten	2020 60 416 RE Masterplan und Solarkraftwerk-CSP (NIF)	2014	177.024,40
Erneuerbare Gemischt	Chile	2020 61 570 LAIF Zuschuss Programm Förderung der Solarenergie in Chile	2014	15.000.000,00
Wasserkraft	Albanien	2009 66 531 Wasserkraft und Dammsicherheit Mat-Drin-Kaskade	2015	20.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Indien	2012 66 808 Förderung sauberer Energie	2015	100.000.000,00
Geothermie	Indonesien	2009 66 358 Geothermieprogramm	2015	60.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	BCIE-Zentram.Eb	2014 68 263 Regeneratives Energie- und Energieeffizienzprogramm III	2015	63.766.236,16
Erneuerbare Gemischt	Indien	2014 68 636 Programm zum Ausbau der Solarkraft in Indien	2015	92.000.000,00
Windkraft	Ägypten	2015 65 126 Windpark Golf von Suez	2015	72.022.665,10
Wasserkraft	Pakistan	2011 65 745 Förderprogramm für Stromerzeugung aus Wasserkraft – Phase 1: Rehabilitierung WKW	2015	40.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Benin	2014 68 974 Rehabilitierung des Wasserkraftwerks Nangbeto im Kontext des West African Power Pool	2015	4.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Liberia	2011 67 030 Rehabilitierung Wasserkraftwerk Mount Coffee (Kontext WAPP)	2015	10.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Liberia	2011 67 030 Rehabilitierung Wasserkraftwerk Mount Coffee (Kontext WAPP)	2015	20.000.000,00
Solarenergie	Senegal	2015 67 858 Förderung der Erneuerbaren Energien	2015	27.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Togo	2014 68 982 Rehabilitierung des Wasserkraftwerks in Nangbeto im Kontext des West African Power Pool	2015	4.000.000,00

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Erneuerbare Gemischt	Kenia	2012 97 712 Förderung der Solar-Hybrid Dorfstromanlagen	2015	15.000.000,00
Solarenergie	Jordanien	2015 40 665 Stromversorgung Zaatari Camp	2015	15.000.000,00
Wasserkraft	Sambia	2014 67 752 Rehabilitierung und Erweiterung des Wasserkraftwerks Chishimba Falls	2015	11.500.000,00
Wasserkraft	Haiti	2009 67 232 Rehabilitierung des Wasserkraftwerkes Péligre	2015	8.000.000,00
Solarenergie	Indonesien	2020 83 525 1000 Inseln – Ländliche Elektrifizierung durch Erneuerbare Energien, Phase 1	2015	65.000.000,00
Gaskraftwerke	Indonesien	2099 15 059 Energieeffizienzprogramm – Rehabilitierung des Kraftwerks Suralaya	2015	175.000.000,00
Solarenergie	Marokko	2020 61 794 Solarkraftwerk Marokko II NIF Mandat	2015	33.441.419,00
Windkraft	Marokko	2012 66 212 Windprogramm Marokko (IKLU)	2016	40.000.000,00
Windkraft	Marokko	2013 66 764 Windprogramm Marokko (IKLU) Phase III	2016	54.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Marokko	2014 67 836 Photovoltaikkraftwerk Noor IV	2016	60.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Indien	2012 66 477 Förderprogramm dezentrale erneuerbare Energien	2016	20.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Mexico	2013 67 010 FZ-Programm zur Markterschließung erneuerbarer Energien in Mexiko	2016	79.367.866,95
Erneuerbare Gemischt	Peru	2009 67 000 Regenerative Energien/Energieeffizienz	2016	39.253.499,98
Erneuerbare Gemischt	Uganda	2013 65 865 Wasserkraftwerk Muzizi	2016	40.000.000,00
Windkraft	Marokko	2012 65 313 Windprogramm Marokko Phase 2	2016	36.000.000,00
Solarenergie	Tunesien	2098 11 100 PV-Anlage Tozeur	2016	11.500.000,00
Erneuerbare Gemischt	Indien	2010 66 182 Kreditlinie Nachfrageseitige Energieeffizienz	2016	67.072.294,10
Solarenergie	Ghana	2012 65 446 Programm Erneuerbare Energien: Photovoltaik Pilotanlage	2016	22.816.666,67
Kohle	Mongolei	2006 65 828 Programm Energieeffizienz	2016	4.500.000,00
Wasserkraft	Kongo, Dem. Re.	2013 67 143 Pro-Hydro	2016	20.000.000,00

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Erneuerbare Gemischt	Südafrika	2010 66 620 Programm für Erneuerbare Energien – Small IPP Support Program – Zuschuss-komp, Ph I	2016	14.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Südafrika	2014 70 459 Programm Erneuer-bare Energien – Small IPP Support Programm – BM	2016	5.000.000,00
Solarenergie	Tunesien	2098 11 118 PV-Anlage Tozeur (BM)	2016	500.000,00
Erneuerbare Gemischt	MOE/SOE NA	2007 65 941 Überregionale Fazilität Erneuerbare Energien und Energieeffizienz SOE	2016	2.500.000,00
Erneuerbare Gemischt	Indien	2015 67 874 Förderprogramm dezentrale Erneuerbare Energien Parallelfinanzierung	2016	4.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Indien	2015 70 126 Förderprogramm dezentrale erneuerbare Energien (Begleitmaßnahme)	2016	1.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Asien NA	2015 36 606 MIFA Debt Fund - Erneuerbare Energien	2016	9.000.000,00
Geothermie	Lateinam. NA	2014 36 526 Geothermie Entwick-lungsfazilität Lateinamerika	2016	25.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2020 84 085 Refinanzierung Infra-struktur der African Finance Cor-poration	2016	133.570.792,50
Erneuerbare Gemischt	Mexico	2020 84 077 Bancomext Förderung von erneuerbaren Ener-gien (RE-EE Programm IV)	2016	87.796.313,00
Erneuerbare Gemischt	Mexico	2020 84 101 Förderung von Solar-energie in Honduras über die mex. Entwicklungsbank Bancomext	2016	35.797.400,00
Erneuerbare Gemischt	Mexico	2020 84 275 NAFIN – Förderung von erneuerbaren Energien	2016	46.587.450,00
Erneuerbare Gemischt	Tunesien	2020 62 115 PV-Kraftwerk Tozeur – NIF-Zuschuss	2016	1.500.000,00
Geothermie	Lateinam. NA	2020 61 901 Geothermal Development Facility – Risikoabsicherungsfonds EU LAIF – TA	2016	5.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2015 68 948 Erneuerbares Ener-gieprogramm AFREXIM-Bank	2017	137.425.560,00
Windkraft	Bosnien-Herzeg.	2010 66 299 Förderung Erneuer-bare Energien (IKLU)	2017	50.000.000,00
Windkraft	Serbien	2013 66 582 Erneuerbare Energien Projekt Kostolac	2017	80.000.000,00

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Wasserkraft	Indonesien	2014 68 040 Nachhaltige Wasserkraft I	2017	85.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Brasilien	2015 67 973 Pro Klima Programm für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (BNDES)	2017	119.635.347,24
Windkraft	Bosnien-Herzeg.	2012 65 875 Förderung Erneuerbare Energien III	2017	10.000.000,00
Wasserkraft	Indien	2014 68 420 Wasserkraftwerk PARE (NEEPCO), Aufstockung	2017	20.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Kolumbien	2010 66 521 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	2017	69.940.652,69
Kohle	Mongolei	2006 65 828 Programm Energieeffizienz	2017	5.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Madagaskar	2015 67 890 Elektrifizierung ländlicher Regionen durch Erneuerbare Energien	2017	14.000.000,00
Wasserkraft	Burundi	2009 67 513 Regionale Ruzizi Wasserkraftwerke	2017	14.500.000,00
Solarenergie	Jordanien	2016 40 705 Stromversorgung Host Communities und Syrische Flüchtlinge II	2017	44.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2017 36 578 4E-Initiative SSA	2017	15.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2016 68 656 Regional Liquidity Support Facility	2017	16.600.000,00
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2016 69 019 Regional Liquidity Support Facility II	2017	15.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2016 70 389 Regional Liquidity Support Facility (BM)	2017	1.300.000,00
Erneuerbare Gemischt	Sambia	2016 67 351 GET FiT Sambia	2017	31.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Südafrika	2015 69 169 Programm Erneuerbare Energien - Small IPP Support Programm, Phase II	2017	10.000.000,00
Solarenergie	Marokko	2017 70 247 Solarkomplex Noor Midelt - Begleitmaßnahme	2017	1.500.000,00
Erneuerbare Gemischt	MOE/SOE NA	2007 70 222 Überregionale Fazilität Erneuerbare Energien und Energieeffizienz SOE	2017	650.000,00
Erneuerbare Gemischt	MOE/SOE NA	2007 65 941 Überregionale Fazilität Erneuerbare Energien und Energieeffizienz SOE	2017	400.000,00

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Windkraft	Serbien	2013 70 220 Förderung erneuerbare Energien-Projekt Kostolac (BM)	2017	1.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Indien	2010 70 358 Förderung Neue erneuerbaren Energien (IREDA) (BM)	2017	500.000,00
Wasserkraft	Indonesien	2015 70 290 Nachhaltige Wasserkraft II (Begleitmaßnahme)	2017	2.000.000,00
Solarenergie	Myanmar	2015 67 882 Programm Ländliche Elektrifizierung	2017	7.000.000,00
Solarenergie	Myanmar	2015 70 159 Programm Ländliche Elektrifizierung (BM)	2017	2.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Vietnam	2016 67 120 Fazilität zur Förderung erneuerbarer Energien - GET FiT Vietnam	2017	14.500.000,00
Wasserkraft	Armenien	2012 70 297 Programm zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz (BM)	2017	1.200.000,00
Erneuerbare Gemischt	Tadschikistan	2013 66 251 Kleinwasserkraftwerk Murghab	2017	2.400.000,00
Geothermie	Lateinam. NA	2014 36 526 Geothermie Entwicklungsfazilität Lateinamerika	2017	10.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2098 11 175 READI (Renewable Energy for Africa Development and Investment Holding)	2017	10.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Uganda	2020 61 240 EU Mandat Grid-Based OBA Facility	2017	2.022,40
Erneuerbare Gemischt	Afrika NA	2020 61 869 GET FiT Studien SSA	2017	600.000,00
Windkraft	Ägypten	2020 62 305 Windpark Golf von Suez (NIF)	2017	30.000.000,00
Geothermie	Lateinam. NA	2020 62 057 Geothermal Development Facility – Risikoabsicherungsfonds EU LAIF – Investment Grant	2017	15.000.000,00
Solarenergie	Marokko	2014 67 810 Solarkomplex Noor Midelt	2018	300.000.000,00
Solarenergie	Marokko	2014 67 810 Solarkomplex Noor Midelt	2018	300.000.000,00
Solarenergie	Tunesien	2015 68 716 Programm Unterstützung Erneuerbare Energien-Strategie STEG (Tozeur II)	2018	11.500.000,00
Erneuerbare Gemischt	Indien	2017 68 324 Erneuerbare Energien Finanzierungsfazilität I	2018	199.597.303,56

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Solarenergie	Indien	2150 10 491 Dt.-Ind. Solarpartnerschaft II (Bank of Baroda) – Komponente I	2018	98.573.734,09
Geothermie	Indonesien	2009 66 358 Geothermieprogramm	2018	150.000.000,00
Wasserkraft	Indonesien	2015 67 676 1000 Inseln – Programm Erneuerbare Energien für Elektrifizierung (REEP)	2018	115.000.000,00
Wasserkraft	Indonesien	2015 68 252 Nachhaltige Wasserkraft II (Investition)	2018	225.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Brasilien	2010 66 489 Zinssubventioniertes Darlehen (ZSD) Offenes Programm 4E (Eletrobras)	2018	62.553.017,22
Erneuerbare Gemischt	Mexico	2016 67 104 Kreditprogramm zur Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in Mexiko	2018	100.000.000,55
Erneuerbare Gemischt	Südafrika	2016 68 284 Südafrikanische Fazilität für Grünes Wachstum (SAFGG)	2018	70.857.284,80
Erneuerbare Gemischt	Bangladesch	2016 67 989 Erneuerbare Energien Programm IDCOL – Zinssubvention	2018	60.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Cote d'Ivoire	2017 65 270 Energie für nachhaltige Entwicklung: Solarkraftwerk für die Côte d'Ivoire im Kontext des	2018	27.000.000,00
Solarenergie	Senegal	2015 68 997 Programm Förderung Solarenergie und Energieeffizienz	2018	7.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	Südafrika	2018 70 021 Südafrikanische Fazilität für Grünes Wachstum (SAFGG) – BM	2018	500.000,00
Solarenergie	Marokko	2017 70 247 Solarkomplex Noor Midelt – Begleitmaßnahme	2018	2.710.000,00
Erneuerbare Gemischt	Bangladesch	2016 67 997 Erneuerbare Energien Programm – IDCOL – Zuschusskomponente	2018	8.500.000,00
Erneuerbare Gemischt	Bangladesch	2016 70 298 Erneuerbare Energien Programm (IDCOL), Begleitmaßnahme	2018	1.500.000,00
Solarenergie	Indien	2017 70 270 Deutsch-Indische Solarpartnerschaft I (BM)	2018	1.000.000,00
Solarenergie	Indien	2016 70 256 Dt.-Ind. Solarpartnerschaft II – Begleitmaßnahme	2018	1.200.000,00

Kat.	Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Erneuerbare Gemischt	Brasilien	2018 70 443 Inova Klimaprogramm (FINEP)	2018	4.000.000,00
Erneuerbare Gemischt	OAS	2014 68 883 Beteiligung am Multi-Donor Trust Fund	2018	7.000.000,00
Wasserkraft	Uganda	3020 00 255 EU-Mandat: Wasserkraftwerk Muzizi	2018	19.550.000,00
Solarenergie	Türkei	3020 00 156 Solarstrom und Energieeffizienzmaßnahmen für Gastkommunen mit Flüchtlingen	2018	37.546.000,00
Solarenergie	Türkei	3020 00 156 Solarstrom und Energieeffizienzmaßnahmen für Gastkommunen mit Flüchtlingen	2018	48.408,01

2. Wie viele Projekte und welcher Anteil des Zusagevolumens der KfW IPEX-Bank, DEG und der KfW Entwicklungsbank im Energiesektor wurden 2017 und 2018 nicht dem Bereich „Klima- und Umweltschutz“ zugeordnet (bitte für betreffende Projekte einzeln anführen)?

Im Energiesektor wurden 2017 von der KfW IPEX-Bank 13 Projekte nicht als „Klima- und Umweltschutz“ (entspricht 55 Prozent des relevanten Zusagevolumens) zugeordnet. Im Energiesektor wurden 2018 von der KfW IPEX-Bank acht Projekte nicht als „Klima- und Umweltschutz“ (entspricht 24 Prozent des relevanten Zusagevolumens) zugeordnet.

Die DEG hat im Jahr 2017 und 2018 alle Engagements im Sektor Energie mit einer Umwelt- bzw. Klimaschutzquote auszeichnen können. Insgesamt handelte es sich dabei im Jahr 2017 um 20 bzw. im Jahr 2018 um 13 Engagements.

Der Geschäftsbereich Finanzielle Zusammenarbeit der KfW (KfW Entwicklungsbank) hat in den Jahren 2017 und 2018 im Energiesektor 7 Finanzierungszusagen in Höhe von insgesamt 211 Mio. Euro getroffen, die nicht zu den Umwelt- und Klimazusagen zählen; dies entspricht einem Anteil von 4,4 Prozent an den Finanzierungszusagen des Energiesektors:

Land	Vorhaben	Jahr der Zusage	Summe in Euro
Mosambik	1930 04 918 Unterstützung der Investitions- und Ausbauplanung der EDM	2017	183.000,00
Mosambik	1930 04 918 Unterstützung der Investitions- und Ausbauplanung der EDM	2017	166.565,00
Afghanistan	2011 65 042 Netzanbindung nördlicher Städte und Gemeinden II	2017	23.000.000,00
Georgien	2099 18 129 Gasspeicher – Georgian Oil & Gas Corporation (GOGC)	2018	150.000.000,00
Albanien	2020 62 040 WBIF-JF: Detailed Design 400 kV Übertragungsleitung Albanien – Mazedonien	2018	20.000,00
Türkei	3020 00 156 Solarstrom und Energieeffizienzmaßnahmen für Gastkommunen mit Flüchtlingen	2018	37.546.000,00
Türkei	3020 00 156 Solarstrom und Energieeffizienzmaßnahmen für Gastkommunen mit Flüchtlingen	2018	48.408,01

3. Welche und wie viele Wasserkraftwerksprojekte haben seit 2014 insgesamt Exportkreditgarantien durch den Bund erhalten, und mit welcher Deckungssumme (bitte Anzahl der Projekte pro Jahr und jährliche Deckungssummen getrennt auflisten sowie Angaben dazu, ob bei diesen Projekten auch eine Finanzierung über die KfW Bankengruppe stattfand, machen)?

Vorbemerkung

Exportkreditgarantien werden nicht für Projekte und Unternehmen im Ausland übernommen, sondern für deutsche Exporte (Lieferungen und Leistungen).

Sie bieten Schutz vor wirtschaftlich und politisch bedingten Forderungsausfällen bei Exportgeschäften überwiegend in Schwellen- und Entwicklungsländern, wo die private Wirtschaft kein entsprechendes oder ausreichendes Absicherungsangebot zur Verfügung stellt.

Seit 2014 hat die Bundesregierung Exportkreditgarantien mit einem Gesamtvolumen von 372,5 Mio. Euro für deutsche Lieferungen und Leistungen, die im Zusammenhang mit elf Wasserkraftwerken stehen, übernommen. In keinem dieser Fälle hat der Bund eine etwaige Finanzierung der KfW-Bankengruppe gedeckt (Finanzkreditdeckung). Für die in der Tabelle aufgeführten Wasserkraftwerke gibt es nur beim Projekt Mount Coffee, Liberia eine Beteiligung an der Finanzierung durch die Finanzielle Zusammenarbeit/FZ, ansonsten innerhalb der KfW Bankengruppe keine weiteren direkten Beteiligungen an Finanzierungen.

Jahr	**Wasserkraftwerke/Land**	**Deckungsvolumen in Mio. Euro**
2014	INGA I, Kongo, DR Tarbela Pakistan Mount Coffee, Liberia	112,2
2015	INGA I, Kongo, DR Polpitiya, Sri Lanka Tarbela, Pakistan	29,3
2016	Mount Coffee, Liberia Drakensberg, Südafrika Viktoria, Sri Lanka Muaradua, Indonesien Lauca, Angola	149,0
2017 und 2018	Ingula, Südafrika Lauca, Angola	59,2
2019 (per 31.03.)	Nangbeto, Togo Drakensberg Südafrika Polpitiya, Sri Lanka	22,8

4. Wie viele von der KfW Bankengruppe seit 2014 geförderte Wasserkraftprojekte sind nach Kenntnis der Bundesregierung als Großstaudämme einzuordnen, und um welche Projekte handelt es sich dabei?

Die KfW IPEX-Bank bietet keine Förderung an; sie unterstützt mit ihren Finanzierungen deutsche und europäische Exporte. Seit 2014 hat die KfW IPEX-Bank ein Wasserkraftwerk mitfinanziert, das über einen Großstaudamm (Definition gemäß World Commission on Dams[*]) verfügt: Hidroituango.

Die DEG hat im Zeitraum seit 2014 insgesamt sechs Wasserkraftprojekte finanziert, die gemäß dieser Definition als Großstaudämme einzuordnen sind. Zu den bereits veröffentlichten Engagements siehe Antwort zu Frage 1.

[*] The World Commission on Dams (“WCD”) defined a “large dam” as a dam with a height of at least 15 m from the foundation or a dam that is between 5-15 m high and has a reservoir volume of more than 3 million m'. This is the definition used by International Commission on Large Dams (“ICOLD”).

Der Geschäftsbereich Finanzielle Zusammenarbeit der KfW (KfW Entwicklungsbank) hat in den Jahren 2014 und 2018 im Energiesektor insgesamt 7 Finanzierungszusagen für Wasserkraftprojekte mit Großstaudämmen (gemäß oben genannter Definition) mit einer Gesamtsumme von 536,5 Mio. Euro gemacht:

Land	**Vorhaben**	**Neu/ Rehabilitierung**	**Jahr der Zusage**	**Summe in Mio. Euro**
Albanien	Wasserkraft und Dammsicherheit Mat-Drin-Kaskade	Rehabilitierung	2015	20
Benin/Togo	Wasserkraftprojekt Nangbéto	Rehabilitierung	2014	23
Haiti	Wasserkraftwerk Peligre	Rehabilitierung	2011; Erhöhungen 2013 und 2015	28
Indien	Förderung Wasserkraft – NEEPCO	Neubau	2008, 2017	100,5
Indonesien	Programm Nachhaltige Wasserkraft Phase 1 (WKWKumbih-03)	Neubau	2017	85
Indonesien	Programm Nachhaltige Wasserkraft Phase 2 (WKWBakaru)	Rehabilitierung/ Erweiterung	2018	225
Liberia	Wasserkraftwerk Mount Coffee	Rehabilitierung	2013; Aufstockungen 2015	55
			Gesamt	**536,5**

5. Bei welchen von der KfW Bankengruppe mitfinanzierten Kohlekraftwerksprojekten seit 2014 handelt es sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils um Neubauten oder Neuertüchtigungen?

6. Für welche der in Frage 5 genannten Projekte hat der Bund zusätzlich Exportkreditgarantien vergeben?

Die Fragen 5 und 6 werden zusammen beantwortet.

Die KfW IPEX-Bank verzeichnet seit 2014 keine Neuzusagen für Kohlekraftwerke. Seit 2014 gilt für die DEG sowie den Geschäftsbereich Finanzielle Zusammenarbeit der KfW (KfW Entwicklungsbank), dass keine Neubauten von Kohlekraftwerken sowie auch keine Ertüchtigung bereits stillgelegter Kohlekraftwerke mehr unterstützt werden.

7. Wie viele Kohlekraftwerksprojekte haben in den letzten fünf Jahren insgesamt Exportkreditgarantien erhalten, und mit welcher Deckungssumme (bitte Anzahl der Projekte pro Jahr und jährliche Deckungssummen getrennt auflisten)?

Auf die Vorbemerkung in der Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

Seit 2014 hat die Bundesregierung Exportkreditgarantien mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 239,6 Mio. Euro für deutsche Lieferungen und Leistungen, die im Zusammenhang mit vier Kohlekraftwerken stehen, übernommen.

Bezüglich Nennung einzelner Deckungsvolumina siehe Antwort zu Frage 3.

Jahr	**Kohlekraftwerke/Land**	**Deckungsvolumen in Mio. Euro**
2014	Bitola, Mazedonien Ptolemais, Griechenland	28,0
2016	Long Phu I, Russland R.F.* Ptolemais, Griechenland	58,4
2017	Yeniköy und Kemerköy, Türkei Long Phu I, Russland R.F.*	153,2

* Standort des Kraftwerks ist Vietnam

8. Welche Summen haben nach Kenntnis der Bundesregierung die Unternehmen Glencore, Eskom und Hitachi Power Europe (heute Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe GmbH (MHPSE)) seit 2014 von der KfW IPEX-Bank erhalten (bitte nach Jahren, Umfang und Art der der Kredite aufschlüsseln)?

Grundsätzlich können von der KfW IPEX-Bank keine Angaben zur (Nicht-)Existenz von Vertragsbeziehungen gemacht werden.

9. Inwiefern kann die Bundesregierung ausschließen, dass die oben genannten Unternehmen diese Kredite nicht auch zur Finanzierung von Kohleabbau oder, im Falle von Eskom, zur Fertigstellung der Kohlekraftwerke Medupi und Kusile oder anderer Kohleprojekte genutzt haben bzw. nutzen?

Grundsätzlich sind Finanzierungen der KfW IPEX-Bank zweckbezogen. Die KfW IPEX-Bank verzeichnet seit 2014 keine Neuzusagen für Kohlekraftwerke.

10. Wie viele Personen sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Zusammenhang mit der von der KfW IPEX-Bank mitfinanzierten Errichtung des Hidroituango-Staudamms in Kolumbien bzw. im Zuge der damit einhergehenden Proteste seit 2008 ermordet worden (bitte für einzelne Jahre getrennt auflisten?

Die Bundesregierung hat hierzu keine eigenen Erkenntnisse.

11. Inwiefern kann die Bundesregierung Informationen bestätigen, dass es gewaltsame Angriffe auf lokale Kraftwerksgegner gibt?

Der Bundesregierung sind entsprechende Vorwürfe bekannt, die von der Nichtregierungsorganisation „Ríos Vivos Antioquia“ erhoben werden. Darüber hinaus hat die Bundesregierung hierzu keine eigenen Erkenntnisse.

12. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Aufarbeitung der Morde an und Angriffe auf Projektgegnerinnen und Projektgegner von Hidroituango sowie der vielfach belegten Sozial- und Umweltrechtsverletzungen im Zusammenhang mit Hidroituango?

Hierzu hat die Bundesregierung keine eigenen Erkenntnisse.

13. Welche Maßnahmen haben die KfW IPEX-Bank und die Bundesregierung getroffen, um einen Beitrag zur Beendigung von Morden, Bedrohungen und sonstiger Menschenrechtsverletzungen, die nach Ansicht der Fragesteller im Zusammenhang mit dem Staudammprojekt stehen, zu leisten?

Die KfW IPEX-Bank befindet sich im regelmäßigen Austausch mit dem Konsortialführer der Finanzierung, Interamerican Investment Corporation (IIC). Dieser Austausch ist über Monitoring- und Reportingvorgaben im Rahmen der Finanzierung vorgegeben. Die IIC wiederum ist mit dem Projektsponsor und Kreditnehmer Empresas Publicas de Medellin (EPM) im Austausch. Unter der Führung der IIC haben alle beteiligten Parteien mit EPM vereinbart, dass die unmittelbare Abwehr von Gefahren für die Bevölkerung Vorrang hat.

14. Wie genau werden menschenrechtliche Auswirkungen und Umweltfolgen in diesen Finanzierungen geprüft?

    Welche Standards finden genau Anwendung?

Grundsätzlich beinhaltet der Kreditprozess der KfW IPEX-Bank die Prüfung jedes Vorhabens auf Umwelt- und soziale Belange gemäß der Nachhaltigkeitsrichtlinie. Die Prozessbeschreibung zur Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung ist hier abrufbar: www.kfw.de/nachhaltigkeit/PDF/Nachhaltigkeit/USVP_KfW-Entwicklungsbank_KfW-IPEX-Bank_DEG.pdf.

Im Bereich der Exportkreditgarantien, die keine Finanzierung sondern eine Versicherung darstellen und den Exporteuer gegen Zahlungsausfall absichern, werden Transaktionen, die in den Anwendungsbereich der Common Approaches fallen, mit den gesetzlichen Anforderungen im Bestellerland und mit den internationalen Standards der Weltbankgruppe (IFC Performance Standards oder Weltbank Operational Safeguard Policies sowie Environmental, Health and Safety Guidelines) abgeglichen. Liegen Hinweise auf gravierende Umwelt-, Sozial- oder Menschenrechtsrisiken vor, wird ein Geschäft unabhängig vom Anwendungsbereich der Common Approaches einer Risikoprüfung unterzogen.

15. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die 179 noch nicht geborgenen Leichen der in der Region des Staudamms während des Konfliktes gewaltsam Verschwundenen (http://camara.gov.co/los-muertos-que-esconde-la-zona-de-hidroituango)?

Die Bundesregierung hat hierzu keine eigenen Erkenntnisse.

16. In welcher Form werden die Familienangehörigen der Verschwundenen nach Kenntnis der Bundesregierung dafür entschädigt, dass durch die durch menschliches und technisches Versagen eingeleitete vorzeitige Flutung des Staubeckens ihre verschwundenen Angehörigen möglicherweise niemals mehr aufgefunden werden können?

Der Sponsor und Kreditnehmer EPM stellt auf seiner Internetseite Informationen im Sinne der Fragestellung zur Verfügung, die häufig aktualisiert werden (www.epm.com.co/site/nuestros-proyectos/proyecto-ituango).

17. Inwiefern werden die Betreiber und die lokalen Behörden nach Kenntnis der Bundesregierung von der kolumbianischen Regierung dazu aufgefordert, diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit der im Rahmen der Übergangsjustiz gegründeten Behörde zur Suche nach Verschwundenen zu suchen?

In Verfahren, in denen die Sondergerichtsbarkeit für den Frieden Ermittlungen anstellt, kann diese gegebenenfalls erforderliche Informationen bei den zuständigen Behörden anfordern. Zum konkreten Fall hat die Bundesregierung keine eigenen Erkenntnisse.

18. Inwiefern kann die Bundesregierung bestätigen, dass wegen eines drohenden Bruchs des Staudamms im Mai 2018 über 20 000 Menschen evakuiert wurden, die wochen- und monatelang nicht in ihre Häuser zurück konnten?

Der Bundesregierung sind Pressemeldungen und Angaben der kolumbianischen Katastrophenschutzbehörde bekannt, wonach im Mai 2018 zeitweilig rund 26 000 Menschen evakuiert werden mussten (siehe unter anderem www.eltiempo.com/colombia/otras-ciudades/evacuacion-por-riesgos-en-hidroituango-222038).

19. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die aktuelle Situation der Menschen?

Soweit durch kolumbianische Pressemeldungen bekannt, konnten die Betroffenen nach der Abwendung der Bedrohung durch eine Flut in ihre Häuser und Wohnungen wieder zurückkehren. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung hierzu keine eigenen Erkenntnisse vor.

20. Inwiefern ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Staudamm nun sicher, und kann ein Bruch ausgeschlossen werden?

    Worauf stützen sich diesbezügliche Einschätzungen der Bundesregierung oder der KfW IPEX-Bank?

Die Kreditvergabe in der KfW IPEX-Bank sieht grundsätzlich eine umfassende Prüfung aller relevanten Finanzierungsrisiken, wie z. B. wirtschaftliche, technische, soziale und Umweltrisiken usw. vor. Die KfW IPEX-Bank geht weiterhin von einer Realisierung des Vorhabens aus.

21. Inwiefern kann die Bundesregierung bestätigen, dass durch die Schließung von zwei Schleusen zum Maschinenraum Anfang Februar 2019 der Flusslauf des Cauca-Flusses unterhalb des Staudamms nahezu trocken gelegt wurde, was die Lebensgrundlage von Kleinfischern und Kleinschürfern bedroht?

Der Bundesregierung sind entsprechende Pressemeldungen in kolumbianischen Medien bekannt. Danach sollen unter anderem vor der vorübergehenden Schließung des Staudamms die Fische abgefischt und in Wasserbecken gehalten worden sein, um sie nach der Öffnung des Damms dem Fluss wieder zuzuführen.

Der Sponsor und Kreditnehmer EPM stellt auf seiner Internetseite Informationen zur Schleusenschließung sowie zu den Maßnahmen bereit, die zur Abwehr und Linderung der durch die Schleusenschließung bedingten Gefahren und Folgen getroffenen wurden.

Der kolumbianische Ombudsmann Carlos Negret hat das betroffene Gebiet im Februar besucht, um sich einen eigenen Eindruck über die Lage der Menschen vor Ort zu verschaffen, und steht mit EPM im Kontakt.

Darüber hinaus hat die Bundesregierung keine eigenen Erkenntnisse.

22. Welche Maßnahmen haben die KfW IPEX-Bank und die Bundesregierung unternommen, um die Auswirkungen zu lindern und für die Betroffenen Abhilfe zu leisten?

Der Sponsor und Kreditnehmer EPM stellt auf seiner Internetseite Informationen zur Schleusenschließung sowie zu den Maßnahmen bereit, die zur Abwehr und Linderung der durch die Schleusenschließung bedingten Gefahren und Folgen getroffenen wurden.

23. Inwiefern greifen nach Informationen der Bundesregierung bei der KfW IPEX-Bank Mechanismen für den Fall, dass bei von der KfW IPEX-Bank mitfinanzierten Projekten bekannt wird, dass es zu Verstößen gegen Umweltauflagen oder Menschenrechtsrichtlinien gekommen ist, wie es für Hidroituango beispielsweise 2018 durch den kolumbianischen Rechnungshof belegt wurde?

    Welche Mechanismen sind dies gegebenenfalls?

Grundsätzlich beinhaltet der Kreditprozess der KfW IPEX-Bank die Prüfung jedes Vorhabens auf Umwelt- und soziale Belange gemäß der gültigen Nachhaltigkeitsrichtlinie. Als Ergebnis werden erforderliche Maßnahmen festgelegt, die in der Regel in einem Umwelt- und Sozialmanagementplan festgehalten werden. Dessen Umsetzung sowie die regelmäßige Berichterstattung und Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen werden im Kreditvertrag festgehalten und die Umsetzung einzelner Maßnahmen zur Auszahlungsbedingung gemacht. Die Nachhaltigkeitsrichtlinie ist hier abrufbar: www.kfw.de/nachhaltigkeit/PDF/Nachhaltigkeit/USVP_KfW-Entwicklungsbank_KfW-IPEX-Bank_DEG.pdf.

24. Welche möglichen Konsequenzen kann die Überprüfung von Hidroituango durch den kolumbianischen Rechnungshof für das Staudammprojekt nach Einschätzung der Bundesregierung für das Staudammprojekt und die IPEX-Finanzierung haben?

Die KfW IPEX-Bank steht im regelmäßigen Austausch mit dem Konsortialführer der Finanzierung, IIC, auch über die laufenden Untersuchungen des kolumbianischen Rechnungshofes.

25. Wird nach Informationen der Bundesregierung im Rahmen der Überprüfung auch die Finanzierung des Staudammprojekts und damit, zumindest indirekt, auch die IPEX-Bank geprüft?

Der kolumbianische Rechnungshof stellt auf seiner Internetseite (www.contraloria.gov.co/) Informationen im Sinne der Fragestellung bereit (www.contraloria.gov.co/documents/20181/1134239/Informe+Auditoria+ITUANGO.pdf/239ac985-f378-4eda-8cbc-e3129d87a66c?version=1.0).

Darüber hinausgehende Erkenntnisse liegen der Bundesregierung nicht vor.



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333